



## Fördermöglichkeiten für Weiterbildungen von Filmschaffenden

Prinzipiell sind dem SFT derzeit folgende "Fördertöpfe" für Freiberufler bekannt:

### 1.) **Bildungsgutschein** der Agentur für Arbeit (Förderung zu 100%):

Wer in den Phasen zwischen den Drehs arbeitslos gemeldet ist, kennt den zuständigen Berater und hat ein Anrecht auf Weiterbildungsveranstaltungen. Ansonsten wäre jetzt noch Zeit, sich bei der Agentur zwischen Jobs arbeitslos zu melden, um dann auch einen Weiterbildungsanspruch zu haben.

Das Anrecht auf einen Bildungsgutschein ist NICHT an das Anrecht auf Arbeitslosengeld gekoppelt!

### 2.) **Bildungsprämie** (Förderung 50%, bis 500,-€)

Für Geringverdienende mit einem zu versteuernden Einkommen bis 20.000 Euro (40.000 bei Verheirateten) unterstützt der Staat Weiterbildungen, die inklusive MWSt. unter 1000,-€ kosten, mit 50% der Teilnahmekosten. Hier finden Sie eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe, bei der Sie mit Ihrem Einkommenssteuerbescheid 2014 oder 2015 bei einem Beratungsgespräch direkt einen Gutschein bekommen können: <http://www.bildungspraemie.info/de/weiterbildungsinteressierte-17.php>

Der Preis des Hands on xK ist so ausgelegt, dass die Teilnahmegebühren nach Abzug des Frühbucherrabattes von 33% für Filmschaffende bei Buchung bis 31.1.2016 inklusive MWSt. bei 498,31€ liegt. Weiterbildungskosten sind steuerlich absetzbar!

Rechenbeispiel für Hands on xK mit Bildungsprämie:

5 Tage Praxis Hands on xK	1.250,00€
<u>abzüglich 33% Frühbucherrabatt</u>	<u>- 412,50€</u>
	837,50€
<u>abzüglich 50% Bildungsprämie</u>	<u>- 418,75€</u>
Kosten für ein Verbandsmitglied	<b>418,75€</b>
zzgl. 19% MWSt.	79,56€
<b>Gesamt</b>	<b>498,31€</b>

Die Anmeldung ist zunächst unverbindlich - s. Kasten im Anmeldeformular „Ich werde eine Förderung beantragen und belege die Kurse nur, wenn meine Teilnahme gefördert wird“. Wobei uns die vielen ultra-kurzfristigen Absagen 2015 ziemlich zu schaffen gemacht haben. Sicher muss niemand einen Monatsjob absagen wegen 5 Tagen Weiterbildung, eine gewisse Verbindlichkeit wäre aber hilfreich.

Weitere Informationen bei Katrin Richthofer  
 Studienzentrum für Filmtechnologie der Hochschule für Fernsehen und Film  
 +49-89-68957-9438 oder [sft@hff-muc.de](mailto:sft@hff-muc.de)

[www.filmtechnologie.de](http://www.filmtechnologie.de)